

Forderungsmanagement

Außenstände in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe

Immer wieder machen Einrichtungen die Erfahrung, dass Forderungen ausgebucht werden müssen. Die Gründe dafür können vielfältig sein. So können offene Forderungen bei nicht geklärten Kostenübernahmeverfahren mit dem zuständigen Sozialleistungsträger entstehen. Auch bei Selbstzahlern bleiben oftmals Zahlungen aus. Teilweise liegen die Probleme im Umgang mit den Bevollmächtigten, gesetzlichen Betreuern oder den Erben.

Um Forderungsausfälle zu vermeiden, ist ein effektives Forderungsmanagement notwendig. Bei der Fortbildungsveranstaltung wird es darum gehen, die Mitarbeitenden in den Einrichtungen anhand der vertraglichen und gesetzlichen Rechtsgrundlagen über die Instrumente der Forderungsrealisierung zu informieren und praxisorientierte Tipps zu geben. Fälligkeit, Verzug und Mahnwesen, das Verfahren mit den Sozialhilfeträgern, Betreuungsverfahren, Nachlassverfahren bei Versterben von Bewohnern und Vollstreckungsmöglichkeiten sind einige der Punkte, die thematisiert werden.

Außerdem werden aktuelle Rechtsfragen und Rechtsprechung rund um den WBG-Vertrag behandelt, wie zum Beispiel:

- Welche Anforderungen gelten bzgl. einer Kündigung von Verträgen?
- Wie erfolgt die Räumung nach Versterben der Bewohnerin/des Bewohners?
- Wie setze ich ein Hausverbot bei Angehörigen um?
- BGH-Rechtsprechung zum Auszug des Bewohners und zu Reservierungsvereinbarungen.

Als Referent steht uns Herr Rechtsanwalt Ulrich Birk von der Kanzlei Richter Rechtsanwälte zur Verfügung.

Nummer

17025-006

Datum

02.04.2025

Zeit

09:00 - 17:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in den Diensten und Einrichtungen der
Caritas im Erzbistum Köln

Referent/in

Ulrich Birk
Rechtsanwalt

Teilnehmende (max.)

20

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

165.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Stefanie Hermanns

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8